

Ausgezeichnete deutsch-afrikanische Forschungsverbände auf Innovations-Gipfel in Kapstadt geehrt

06.12.2022 | Berichterstattung weltweit

<https://www.gaiia-bmbf.de>

<https://waitro.org/news-ressources/news/?tag=waitro-summit-2022>

Forschungsergebnisse in innovative Lösungen umzuwandeln, die der Bevölkerung in Afrika zugutekommen können. Das ist das gemeinsame Ziel der sechs in Kapstadt ausgezeichneten Projekte.

Preisträgerinnen und Preisträger des 2. „Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreises“ (GAIIA) von 2020 und ihre deutschen Kooperationspartner wurden während eines Innovations-Gipfels der World Association of Industrial and Technological Research Organizations (WAITRO) nachträglich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgezeichnet. Die sechs Forschenden aus Afrika (Ghana, Marokko, Südafrika, Tunesien, Uganda) erhielten den Förderpreis für ihre exzellenten Forschungsergebnisse mit hohem Verwertungspotenzial.

Am 14. November 2022 fand somit nachträglich die Preisverleihung durch Ministerialrat Erik Hansalek statt, die im Jahr 2020 Pandemie-bedingt abgesagt werden musste. Während des zweitägigen Gipfels in Kapstadt präsentierten Preisträgerinnen und Preisträger aus den Jahren 2018 und 2020 ihre Ergebnisse und kamen zugleich mit Forschungs- und Innovationsakteuren aus über 35 Ländern zusammen. Ihre [Projekte](#) decken die Themenbereiche Landwirtschaft, nachhaltige Ressourcennutzung, Gesundheitsforschung, Kommunikationstechnologien, Materialforschung sowie Energieversorgung ab.

Mit dem Förderpreis stärkt das BMBF innovative Forschung in Afrika und unterstützt dabei, Forschungsergebnisse in anwendungsorientierte Lösungen umzuwandeln, die der Bevölkerung in Afrika zugutekommen können. Der Förderpreis wurde erstmals im Jahr 2018 durch die damalige Bundesministerin Anja Karliczek verliehen und ermöglichte seither die Realisierung von insgesamt 10 deutsch-afrikanischen Forschungsprojekten. Ziel der Treffen in Kapstadt die Vernetzung der Forschungsverbände sowohl untereinander als auch mit den über 140 anwesenden internationalen Teilnehmenden, deren Projekte sich globalen Herausforderungen stellen und zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung beitragen.

Quelle: Internationales Büro

Redaktion: 06.12.2022 von Sabine Breiderhoff, DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Ghana, Marokko, Südafrika, Tunesien, Uganda, Deutschland

Themen: Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen